

Frauenpower bringt das Eis zum Schmelzen

Autor Patrick Tschan gelingt eine Hommage an die aufbegehrenden Frauen nach dem Krieg.

ROMAN „Hallo Sie! Ja Sie! Das geht nicht, das geht gar nicht!“, rief der Schiffsschaffner Emilie Reber nach, als sie mit einem disziplinierten Hüpfen an Land setzte, noch bevor das Linienschiff am Ufer festmachte. Das war im Frühjahr 1947 am Landungssteg einer Kleinstadt am Bodensee. Diese und ähnliche Sätze wird die aus der französischen Résistance zurückgekehrte Buchhändlerin in den nächsten 20 Jahren noch oft hören. Sie stemmt sich vehement gegen die Verdrängung der Auseinandersetzung mit der Hitlerzeit, gegen das Schweigen und gegen die Forderung, „endlich einen Schlussstrich zu ziehen“. Mit der Auswahl ihrer Bücher, allesamt von den Nazis verbotene und verbrannte Titel sowie aktuelle Neuerscheinungen zur deutschen Schuld, fordert sie die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.

Das stößt auf Widerstand und es kommt zu einem Attentat auf ihre Buchhandlung.

Chablis und Felchen

Doch die mutige Emilie Reber findet auch Verbündete. Etwa die Kleiderhändlerin Hildegard Zahnlaub, die Ami-Hosen und Versandartikel von Beate Uhse ins Sor-



Schmelzwasser

Patrick Tschan, 330 Seiten, Braumüller-Verlag, 2022

timent aufnimmt. Oder die junge Friseurin Ilse, die ihren Salon zu einem Hotspot der neuesten Trends aus Amerika macht. Nicht zu vergessen, der jüdische Rückkehrer Ignaz Franck. In den USA schrieb er Drehbücher, in Deutschland sind es Groschenromane, mit denen er seinen Lebensunterhalt verdient. Ihre Pläne schmiedet das Quartett bei französischem Chablis und Bodensee-Felchen im Haus von Emilie Reber und dabei erhitzen die Gemüter der Kleinstädter so sehr, dass die zu Eis erstarrte Ideologie der NS-Zeit dahinschmilzt.

Höchst unterhaltsam

„Schmelzwasser“ ist der fünfte Roman des Schweizer Autors, Patrick Tschan und hat die österreichischen Buchhändler und -händlerinnen beim „Testlesen“ derart begeistert, dass der Erscheinungstermin um zwei Monate vorverlegt wurde. Applaus! Alles richtig gemacht. „Schmelzwasser“ ist ein wirklich tolles Buch, höchst unterhaltsam und eine Hommage an die aufbegehrenden Frauen nach dem Zweiten Weltkrieg. Einziger Kritikpunkt: Das Cover hätte, passend zur Lebendigkeit des Romans, durchaus bunter und kreativer ausfallen können. **CRO**

„Meine Abenteuer mit Teddy Eddy“

Das neue Vorlesebuch von Ingrid Hofer.

VORLESEBUCH Wo Teddy Eddy oben steht, steckt Spaß, Spannung und Abenteuer drin. Und das gleich zwölf Mal, denn so viele Vorlesegeschichten beinhaltet Ingrid Hofers Neuerscheinung. Plus dem Super-Song „Da steppt der Bär“ mit Rap-Featuring von Monroes-Frontmann Hanno Pinter. Ein rockiger, poppiger Ohrwurm, bei dem so richtig Schwung aufkommt. Auch die Geschichten selbst sind ganz nah am typischen Familien-Alltag dran, denn viele haben sich bei Hofer selbst oder im Freundes- und Be-

kanntenkreis tatsächlich so zugehängen. Ob die Mamas dabei immer so cool geblieben sind, wird nicht verraten. Schon das erste Abenteuer, um die zu heiß gewaschenen Schaukelschuhe, ist einfach super-lustig. Ebenso wie Geschichte Nummer 2 in der Posaunen-Pupsen und Marsch blasen alles andere als Musik in Teddy Eddys Ohren sind.

Sehr berührend hingegen ist das Erlebnis, als der knuffige Bär plötzlich verschwindet. Ein Schreck für Kind und Kuschtier gleichermaßen. Wie groß ist da die Erleichterung, als ihn Tante Theresa in ihrem Koffer findet. Doch die Rückkehr zu Kim ist gar nicht so einfach, denn

Teddy Eddy will auf keinen Fall in eine Kartonschachtel verpackt und

mit der Post versendet werden. Eh klar, nach dem Dachbodenerlebnis in Vorlese-Band 1 „Mein Freund Teddy Eddy“.

Nur gut, dass sich eine alte Dame namens Gusti bereiterklärt, Teddy Eddy höchstpersönlich zu Kim zurückzubringen. Übrigens: Ab heute steppt nicht nur der Bär auf YouTube sondern auch der nagelneue „Babbelbuss (Barfuß Schritt)“-Song. Also nix wie reinhören und mittanzen. **CRO**

Meine Abenteuer mit Teddy Eddy. Wunderbare Freundschaftsgeschichten, Ingrid Hofer (Autorin), Martina Schachenhuber (Illustratorin), G&G Verlag, 64 Seiten, ab 3 Jahren



Bestsellerliste Ermittelt von „Das Buch“

Belletristik



1. Einsame Nacht
Charlotte Link
(Blanvalet)

2. Der Gesang der Flusskrebse
Delia Owens (Heyne)

3. BLACKOUT - Morgen ist zu spät
Marc Elsberg (Blanvalet)

4. Nur noch ein einziges Mal
Colleen Hoover (dtv)

5. Todesrache
Andreas Gruber
(Goldmann)

6. Fairy Tale
Stephan King (Heyne)

7. Für immer deine Tochter
Hera Lind (Heyne)

8. Nachmittage
Ferdinand von Schirach
(Luchterhand)

Sachbuch



1. Das Brotbackbuch
Christina Bauer
(Löwenzahn)

2. Miro
Roland Reng (Piper)

3. Wenn du Orangen willst, such nicht im Blaubeerfeld
John Strelecky (DTV)

4. Das große Vorarlberger Gipfelbuch
Heike Bechtold (Tyrolia)

5. Jassen in Vorarlberg
G. Wohlgenannt (Wohlgenannt)

6. 111 Orte in Vorarlberg, die man gesehen haben muss
Kristof Halasz (Emons)

7. TATORT VORARLBERG 2
Norbert Schwendinger (Edition V)

8. Hensslers schnelle Nummer 2
Steffen Henssler (Gräfe und Unzer)

„Einsame Nacht“: Charlotte Link lässt Kate Linville wieder ermitteln

THRILLER In Charlotte Links druckfrischem Buch „Einsame Nacht“ hat Ermittlerin Kate Linville gleich mehrere Verbrechen aufzuklären - und zudem mit ihren eigenen Dämonen zu kämpfen. Denn ihr mutmaßliches Versagen beim vorherigen Fall („Ohne Schuld“), als sie eine entführte Frau zu retten versuchte, lastet schwer auf Kates Gewissen. Doch dann wird die junge Diane nachts auf dem Heimweg erstochen. Als im Wagen des Opfers Fingerabdrücke sichergestellt werden, die mit denen eines „Cold Cases“ übereinstimmen, kommt Bewegung in die Sache. Auch ihr ehemaliger Vorgesetzter Caleb

Hale spielt wieder eine Rolle. Was diese beiden Fälle miteinander zu tun haben, darüber lässt Charlotte Link die Leser zunächst im Dunkeln. In gekonnter Manier webt Link ein Geflecht, das sich erst nach und nach herauskristallisiert. Die Geschichte ist spannend, tiefgründig, atmosphärisch. und auch das Cover schließt sich perfekt den drei Vorgänger-Krimis an. Insgesamt sind die Bücher um Ermittlerin Kate Linville sehr lesenswert. **CRO**

Charlotte Link, Einsame Nacht, Die Kate-Linville-Reihe, Verlag Blanvalet, 592 Seiten

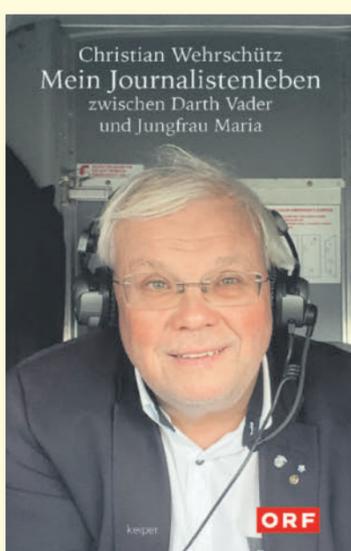


BUCHPRÄSENTATION

Mo bis Do, 9-19 Uhr
Fr, 9-20.01 Uhr
Sa, 8.30-18 Uhr

Messestraße 2
6850 Dornbirn
T +43 5572 29570-0

online bestellen
www.das-buch.at



mit

Christian Wehrschütz

„Mein Journalistenleben
zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“

Montag, 10. Oktober 2022, 19 Uhr,
Russmedia Schwarzach

Anmeldung unter
Tel. 05572 29570 oder auf
www.das-buch.at

Unkostenbeitrag € 12,- pro Person

Das
Buch

Messepark Dornbirn